

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Messe- und Ausstellungsdesignerin

Messe- und Ausstellungsdesigner

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	3
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

Messe- und AusstellungsdesignerInnen planen, entwerfen und gestalten Stände und Flächen für Messen, Ausstellungen, Kongresse und ähnliche Veranstaltungen. Ihre Aufträge erhalten sie von Unternehmen, Organisationen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Bereichen und Branchen wie z.B. Wirtschaft, Tourismus, Medizin oder Kultur. Neben dem Design und der Konzeption von Standflächen sind sie auch für die Gestaltung von Bühnen, Präsentationsräumen und Showrooms zuständig. Darüber hinaus prägen sie das Erscheinungsbild von Infoständern, Plakaten, Möbeln, Regalen und Beleuchtungs- und Dekorationselementen. Dabei achten sie auf eine stimmige Einbindung des jeweiligen Corporate Designs. Messe- und AusstellungsdesignerInnen planen auch die erforderlichen technischen Installationen wie Elektroanschlüsse und Internetzugänge und koordinieren deren Umsetzung.

Zunächst besprechen sie mit ihren AuftraggeberInnen die Anforderungen für den Messestand bzw. die Ausstellungsfläche und klären Maße, Designvorgaben sowie technische Ausstattungsdetails ab. Anschließend planen, berechnen und visualisieren sie die Objekte mithilfe spezieller Software. Bei der baulichen Umsetzung koordinieren sie Handwerksbetriebe, z.B. in den Bereichen Montage, Elektrik oder Tischlerei. Auch die Budgetplanung sowie die Kosten- und Terminkontrolle zählen zu ihren Aufgaben.

Insbesondere im musealen Bereich können Messe- und AusstellungsdesignerInnen auch für die Konzeption und Umsetzung von immersiven Erlebnisräumen und Installationen sowie von interaktiven Anwendungen verantwortlich sein. Durch die kreative Kombination von visuellen, akustischen oder auch haptischen Elementen werden dabei spezielle Effekte erzielt, die den BesucherInnen ein intensives multimediales Erlebnis bereiten sollen.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Messestände und Ausstellungsflächen konzipieren
- Immersive Installationen und interaktive Anwendungen gestalten
- Skizzen und Visualisierungen erstellen
- Technische Ausstattung planen und organisieren

- Beteiligte Handwerksbetriebe koordinieren
- Budgets planen
- Kosten und Termine kontrollieren

SIEHE AUCH

- [Messe- und AusstellungsorganisatorIn \(UNI/FH/PH\)](#)
- [Visual Merchandiser \(m/w\) \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#)

ANFORDERUNGEN

- EDV-Anwendungskennnisse
- Gerne kreativ arbeiten
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse für Kunst und Kultur
- Interesse für Medien
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Sinn für Farben
- Sinn für Formen
- Technisches Verständnis

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Institutionen:

- Messe- und Kongressveranstalter
- Messebauunternehmen
- Ausstellungs- und Museumsplanungsbüros
- Designbüros
- Werbe- und PR-Agenturen
- Event- und Veranstaltungsagenturen

AUSSICHTEN

Jährlich finden in ganz Österreich zahlreiche Fach- und Publikumsmessen zu den unterschiedlichsten Themen statt. Der direkte Kundenkontakt und die persönliche Kommunikation mit InteressentInnen machen Messen zu einem nützlichen Marketinginstrument für Unternehmen. Messen bieten nicht nur eine ideale Plattform für die Präsentation von Produkten und Dienstleistungen, sondern eignen sich auch für die Pflege von Branchenkontakten sowie für die Vermittlung von komplexen Themeninhalten, etwa bei der Einführung von Innovationen.

Ausstellungen sind vor allem im Kunst- und Kulturbereich von großer Bedeutung, da sie eine anschauliche und vertiefte Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen oder Kunstrichtungen ermöglichen. Sie tragen damit nicht nur zur kulturellen Bindung bei, sondern stellen auch für Gäste aus dem In- und Ausland ein attraktives Angebot im Rahmen der Freizeitgestaltung dar.

Da sowohl im Messe- als auch im Ausstellungsbereich zunehmend interaktive Elemente und moderne Technik zum Einsatz kommen, steigen die Anforderungen an Messe- und AusstellungsdesignerInnen. Neben Kreativität, guten Kommunikationsfähigkeiten und Projektmanagement-Kenntnissen sind zunehmend Kompetenzen im Bereich Medientechnik, z.B. in 3D-Design sowie Augmented und Virtual Reality, gefragt. Da das Interesse an Messen und Ausstellungen ungebrochen ist, sind die Berufsaussichten für Messe- und AusstellungsdesignerInnen stabil.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Bachelor- und Masterstudiengänge an Universitäten oder Fachhochschulen in den Bereichen Mediengestaltung, Design, Visuelle Kommunikation oder Ausstellungsdesign. Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium zu absolvieren.

Der FH-Masterstudiengang "Exhibition Design" an der FH Joanneum vermittelt beispielsweise Inhalte wie Ausstellungstheorie und Szenografie, Ausstellungskonzeptentwicklung, Designprozesse und Methoden, 3D-Visualisierung sowie Lichtdesign, Museumsdesign und Messedesign.

Voraussetzung für ein Bachelorstudium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifepfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen insbesondere an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie Ausstellungsdesign, Ausstellungstheorie und -praxis, Crossmediale Ausstellungsentwicklung oder Ausstellungsmanagement.

Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI oder WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen Marketing, Projektmanagement und Veranstaltungsorganisation.

AUFSTIEG

Messe- und AusstellungsdesignerInnen können in leitende Positionen aufsteigen, wie z.B. Lead-DesignerIn, Art Director (m//w) oder ProjektleiterIn. Weiters bestehen Entwicklungsmöglichkeiten in Bereichen wie Raumgestaltung, Visual Merchandising, Bühnenbild oder Eventmanagement.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der freien Gewerbe "Ausstellungsgestaltung" und "Organisation von Veranstaltungen, Märkten und Messen (Eventmanagement)" möglich. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der freien Gewerbe](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.800,- bis k.A. *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 29.04.26

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!